

Regierungsrat

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch

Bundesamt für Verkehr
Abteilung Finanzierung
3003 Bern

18. Dezember 2012

Vernehmlassung zur Vorlage zum Bau und zur Finanzierung eines 4-Meter-Korridors für den Schienengüterverkehr auf der Gotthard-Achse

Sehr geehrter Herr Direktor
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 21. September 2012 hat uns das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) Gelegenheit gegeben, zur Vorlage zum Bau und zur Finanzierung eines 4-Meter-Korridors für den Schienengüterverkehr auf der Gotthard-Achse Stellung zu nehmen. Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, uns dazu zu äussern.

Wir begrüssen die Einrichtung eines 4-Meter-Korridors für den Schienengüterverkehr auf der Gotthard-Achse. Dadurch wird es den Transportunternehmungen ermöglicht, auch auf der Gotthard-Achse ein marktgerechtes Angebot im unbegleiteten kombinierten Verkehr (UKV) für den Verlad von Sattelauflegern und Wechselbrücken zu erbringen. Dies ist ein dringendes Bedürfnis für die Verlagerungspolitik des Nord-Süd-Verkehrs.

Der Ausbau der NEAT-Zulaufstrecken ist auch in unserem Interesse. Im Grundsatz kommt dieser Ausbau schon zu spät. Die Zulaufstrecken müssten eigentlich für eine marktgerechte Nutzung des Gotthardbasistunnels durch den Güterverkehr bereits zum Zeitpunkt der Eröffnung dieses Bauwerks ebenfalls die nötigen Kapazitäten und technischen Voraussetzungen (4-Meter-Korridor) aufweisen.

Dass der 4-Meter-Korridor vor allem dem unbegleiteten Kombiverkehr zugute kommt, findet ebenso unsere Zustimmung. Bei der Trassenvergabe nach der Realisierung ist allerdings darauf zu achten, dass die geschaffene Kapazität auch im Betrieb vorrangig für den produktiven unbegleiteten Kombiverkehr zur Verfügung stehen wird und nur im unvermeidbaren Mass für die vergleichsweise unproduktive Rollende Landstrasse. Im Gegensatz zur Vorlage sehen wir in absehbarer Zeit allerdings keinen wesentlichen Nutzen für den Personenverkehr.

Der Kanton Solothurn ist von den Massnahmen selbst nur am Rande - mit der in der Vorlage nicht näher ausgeführten Massnahme Umbauten an Signalbrücken und Fahrstromanlagen Olten - Gexi - Lenzburg (S. 28 der Vorlage) - betroffen. Wir gehen davon aus, dass ein Grossteil dieser Massnahmen auf Solothurner Gebiet im Rahmen des Vierspurausbaus Olten - Aarau, möglicherweise durch vorzeitige Realisierung einzelner kleiner Massnahmen, abgedeckt ist. Der Realisierung dieser Massnahmen stimmen wir grundsätzlich zu, sofern sie nicht den Interessen des Kantons widersprechen. Wir bitten Sie allerdings darum, uns gelegentlich im Detail über die auf Solothurner Gebiet geplanten Massnahmen zu informieren.

Die übrigen Massnahmen des 4-Meter-Korridors betreffen uns nicht direkt.

Die Konferenz der kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs (KöV) hat zur Vorlage zum Bau und zur Finanzierung eines 4-Meter-Korridors für den Schienengüterverkehr auf der Gotthard-Achse Stellung genommen und die Fragen beantwortet. Wir schliessen uns der Stellungnahme sowie den entsprechenden Antworten der KöV vom 23. November 2012 vollumfänglich an.

Auch das Gotthard-Komitee und das Lötschberg-Komitee, in denen der Kanton Solothurn Mitglied ist, haben sich zum 4-Meter-Korridor geäußert. Die Stellungnahmen gehen in dieselbe Richtung wie diejenige der KöV. Wir schliessen uns auch den zusätzlichen Bemerkungen der beiden Komitees, insbesondere auch bezüglich der Erhöhung der Terminalkapazitäten in Domodossola, an.

Für die Möglichkeit einer Stellungnahme danken wir Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüßen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig. Peter Gomm
Landammann

sig. Andreas Eng
Staatsschreiber